

Herrn Bürgermeister
Franz Dobusch
Altes Rathaus, Linz

Antrag gem. § 12 StL 1992 betreffend:
Fahrverbot für LKW über 3,5 t und Reisebusse in der Theatergasse/Klosterstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten im Bereich Promenade/Landhaus wurde auch die neu gestaltete Klosterstraße wieder für den Verkehr geöffnet. Im Zuge der Sanierung der Fahrbahn der Klosterstraße wurde diese auf Gehsteigniveau angehoben und wird nun als Mischverkehrsfläche geführt. Nach dem Modell 'Begegnungszonen' steht die Verkehrsfläche dem Kfz- und Radverkehr ungetrennt zur Verfügung. Weiters wurde die Einbahn für den Radverkehr geöffnet.

Nach dem Schweizer Konzept sind Begegnungszonen Straßen in Wohn- und Geschäftsbereichen, in denen Fußgänger Vortritt vor dem motorisierten Verkehr haben und den gesamten Straßenraum nutzen dürfen. Dieses Ziel ist mit der Benützung der Verkehrsflächen durch Schwerverkehr nicht vereinbar.

Aufgrund der Spurbreite kommt es dazu, daß LKW und Reisebusse den nicht mehr begrenzten Gehweg befahren und dadurch Passanten bedrängen bzw. durch Spritzwasser beschmutzen. Darüber hinaus führt der Durchzugsverkehr zu einer Lärmbelastung der Anrainer. Dies ist umso mehr bedauerlich, als die Reisebusse, die Gäste ins Landestheater bzw. Touristen ins Stadtzentrum bringen, problemlos durch den Römerbergtunnel an- und abfahren können, wie dies auch in der Zeit der Sperre der Klosterstraße geschehen ist.

Wir stellen daher den

Antrag:

Das für Verkehr zuständige Mitglied des Stadtsenates wird ersucht, in der Theatergasse/Klosterstraße ein Fahrverbot für Reisebusse sowie LKW über 3,5 t (ausgenommen Ziel- und Quellverkehr) prüfen zu lassen.

Wir ersuchen, diesen Antrag in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Berichterstatter: GR Anita Neubauer
Linz, am 22. Feber 2010